



PRESSEMITTEILUNG

ROSTOCK, 19. Februar 2006

Neue Fortbildungsmöglichkeiten für Gründungstrainer und -dozenten

Ist die Gründerausbildung nachhaltig? Viele Trainer und Dozenten setzen auf Wissen, stoßen aber bei der Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen an Grenzen. Die Universität Rostock entwickelt deshalb mit Hochschulen im Ostseeraum Fortbildungsangebote. Ein Training für Trainer in der Unternehmersausbildung startete bereits. Und ab Herbst 2007 wird auch ein Masterstudiengang angeboten, der International Master in Entrepreneurship Education and Training.

1. BEPART Training für Training

Ein internationales Trainingskonzept für Gründungstrainer und -dozenten soll nicht nur Kompetenzen, sondern auch internationalen Erfahrungsaustausch fördern.

In Rostock wurden mit dem Modul zu aktionsorientierten Trainingsmethoden schon erste Erfahrungen gemacht. 15 Teilnehmer aus Hochschullehre und Gründungsförderung nutzten im Wintersemester 2006/07 die Chance, neue aktionsorientierte pädagogische Ansätze einzuüben. Den Einstieg gaben Prof. Gerald Braun (Universität Rostock), Prof. Ulrich Braukmann (Universität Wuppertal) and Dr. Angela Venh (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung DIE Bonn). Ergebnisse der Lernforschung zeigen, warum herkömmliches Lehren kaum unternehmerische Kompetenzen fördert. Nichts gegen eine gute Vorlesung, aber sie ist für dieses Lernziel ungeeignet.

Deshalb ging es im Training darum, wie man aktionsorientierte Methoden umsetzt, wie man strukturierte Lernexperimente in die Lehre bringt. Als externer Trainer war der Experte Eberhard P. Bärenz engagiert, der sein Handwerk in zahlreichen internationalen Trainingsprojekten lernte. Weitere Co-Trainer besorgte das Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (HIE-RO) an der Universität Rostock.

Äußerst positiv waren am Ende die Rückmeldungen der Teilnehmer zum 12-tägigen Training. 70% sind sicher, jetzt tatsächlich diese Methoden auch praktisch anzuwenden.

Die Durchführung des Trainings wurde durch Mittel des Bildungsministeriums in Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht, sowie durch Teilnehmerbeiträge.



2. Internationaler Master Entrepreneurship Education and Training (IMEET)

Der internationale Trend geht dahin nicht nur Gründungen sondern Unternehmertum zu befördern. Dafür steht das Wort Entrepreneurship. Lehrer und Pädagogen sind potenzielle Multiplikatoren um das auch in Schulen und Weiterbildung zu tragen.

Bislang bot die Hochschulausbildung für Lehrämter und Pädagogen dafür aber noch keine Studienkonzepte. Der Bologna-Prozess gibt aber Rückenwind für neue Studienangebote.

Christoph Diensberg
BEPART Project Coordinator

fon: +49.(0)381.498 56 33

+49.(0)381.498 56 28

fax: +49(0)381.498 56 32

mail: christoph.diensberg

@uni-rostock.de

Internet : www.bepart.info

BEPART

University of Rostock

Wirtschaftspädagogik

Ulmenstraße 69

D-18057 Rostock

BEPART Baltic

Entrepreneurship

Partners

info@bepart.info

www.bepart.info



Die dänische Akademie für Entrepreneurship IDEA konnte mit staatlicher Unterstützung die Entwicklung eines internationalen Masterstudiengangs für die Unternehmergebung auf den Weg bringen.

Die Universität Rostock wurde über das Projekt BEPART der deutsche Kooperationspartner für das international vernetzte Studienangebot.

Der International Master in Entrepreneurship Education and Training IMEET ist ein zweijähriges Programm in Teilzeit. Studierende können sich hier fit machen für den unternehmerischen Kompetenzaufbau bei Schülern, Studenten und angehenden Unternehmern. Das Programm deckt sowohl Theorien ab als auch ganz praktische Verfahren und Methoden z.B. aus Pädagogik und Beratung.

Das IMEET Programm wird in sechs Modulen angeboten, plus anschließendem Master-Projekt. Die Module umfassen Themen wie Entrepreneurship-Theorien, Gründungsprozesse in Europa, pädagogische Theorien und Übungen, moderne Trainingsmethoden, Projektarbeiten im Hinblick auf Training und Beratung von Gründern und Unternehmern. Lehrzeiten werden zwei Präsenzwochen über jeweils ein Semester sein. Im abschließenden Master-Projekt ist nachzuweisen, wie theoretisches Wissen und praktische Kompetenz im Hinblick auf Lehre und Training für Entrepreneurship umgesetzt werden.



Start des IMEET Programms ist der 1. Oktober 2007.

Informationen zu Verlauf, Einschreibung und Modalitäten gibt an der Universität Rostock: Kerstin Wilde, Wirtschaftspädagogik/ Entrepreneurship, kerstin.wilde@uni-rostock.de

Autor der Pressemitteilung: Christoph Diensberg

Christoph Diensberg
BEPART Project Coordinator

fon: +49.(0)381.498 56 33
+49.(0)381.498 56 28
fax: +49(0)381.498 56 32
mail: christoph.diensberg@uni-rostock.de

BEPART
University of Rostock
Wirtschaftspädagogik
Ulmenstraße 69
D-18057 Rostock

BEPART Baltic
Entrepreneurship
Partners

info@bepart.info
www.bepart.info